



Karsten Krause, geboren 1980 in Freiburg, studiert Visuelle Kommunikation an der HfBK in Hamburg. Sein Film „Die Frau des Fotografen“ gewann 2011 den Deutschen Kurzfilmpreis. 2016 gründete er mit Frank Scheuffele die Produktionsfirma Fünferfilm in Hamburg. Co-Regisseur **Dan Boehl** ist ein Autor und Dichter aus North Carolina.

Karsten Krause, born in 1980 in Freiburg, Germany, studied visual communication at the College of Fine Arts (HfBK) in Hamburg. His film "The Photographer's Wife" won the German Short Film Prize in 2011. In 2016, he and Frank Scheuffele founded the production company Fünferfilm in Hamburg. Co-director Dan Boehl is an author and poet from North Carolina.

Impressive panoramas of the landscape in southwestern Texas evoke questions about the passing of time and about human longing. Timelessly beautiful mountain ranges, crags, and valleys run across the earth's dusty surface. Once upon a time there was an ocean here that left behind a fossilised reef. Humans, with their short life spans, barely notice the creeping environmental changes with which time has left its mark on the planet – we're constantly in motion, moving from one place to another, fleeing from hunger, war, or forces of nature, but also driven by feelings of longing that propels us ever onward. But the focus here is on those landscapes, which have inspired any number of artists. And also on the layers of sediment that tell us about bygone, barely imaginable eras. The traces of the present are now left by migrants, who travel from Mexico across a man-made border and expose themselves to the hostile conditions of the desert.

Beeindruckende Landschaftspanoramen aus dem südwestlichen Texas stellen die Frage nach den Spuren einer vergehenden Zeit und den Sehnsüchten der Menschen. Zeitlos schön durchziehen die Bergketten, Felsen und Täler die staubige Erdoberfläche. Einst war hier ein Ozean, der ein fossiles Riff hinterließ. Die Menschen mit ihrer kurzen Lebensspanne nehmen die schleichenden Umweltveränderungen, mit denen die Zeit die Erde prägt, kaum wahr – ständig in Bewegung, von einem Ort zum anderen, auf der Flucht vor Hunger, Krieg oder Naturgewalten, aber auch angetrieben von einem Gefühl der Sehnsucht, das vorwärts treibt. Es sind die Landschaften, die schon viele Künstler:innen inspirierten, die hier im Vordergrund stehen. Aber auch die Sedimentschichten, die von einer vergangenen, kaum vorstellbaren Zeit sprechen. Die Spuren der Gegenwart hinterlassen nun Migrant:innen, die von Mexiko aus eine von Menschen gezogene Grenze überqueren und sich den lebensfeindlichen Bedingungen der Wüste aussetzen.

Deutschland 2020, 49 Min., engl. OF

R: Karsten Krause, Dan Boehl B: Dan Boehl, Karsten Krause K: Karsten Krause D: Dr. Daniel Wescott, Edgar Aligedre, Lavoyger Druham, Matthew Johnson, Michelle Villa, Nandar Yuki, Tori Myers P: Frank Scheuffele, Fünferfilm Cöllen, Krause & Scheuffele GbR

Sa 7.11.

13:15h

CS7